

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 134

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 18. September — Berne, le 18 Septembre — Berna, li 18 Settembre

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiana

Inhalt. — Sommaire.

Titres disparus. Rechtsdomizil. Handelsregister. Registre du commerce. Erfindungs-patente. Brevets d'invention. Muster und Modelle. Dessins et modèles. Post. Postes. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Verschiedenes. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Demande en annulation de titres.

L'avocat Dutoit, à Lausanne, agissant au nom d'Edouard Crinsoz, à Aubonne, s'est adressé au président du tribunal civil du district de Lausanne pour obtenir l'annulation de deux obligations foncières de la Caisse hypothécaire cantonale vaudoise, de fr. 5000 chacune, n^o 652 et 865, titres au porteur, qui sont égarés et dont Edouard Crinsoz était propriétaire.

Dans son audience du 17 septembre 1889, le président a admis le requérant à suivre la procédure en annulation de titres, conformément aux art. 849 et suivants du Code fédéral des obligations.

En conséquence, le ou les détenteurs inconnus des titres sus-désignés sont sommés de les produire au greffe du tribunal de Lausanne dans le délai de trois ans dès la publication des présentes, soit dès le 24 septembre 1889, faute de quoi le président en prononcera l'annulation.

Donné le 15 septembre 1890.

Le président:

(W. 74—1)

Dumur.

Demande en annulation de titre.

Le président du tribunal du district de Lausanne a reçu du procureur-juré Estoppey, à Lausanne, au nom de M. Léon Lavanchy, à Lutry, qui agit lui-même comme mandataire de Louis fils d'Elie Cachin, à Londres, héritier de dame Betsy Mégroz, décédée à Lutry en octobre 1887, une requête tendant à obtenir l'annulation de l'obligation n^o 7093 de l'emprunt vaudois de 1879, 4 % de 500 francs, manie des coupons d'intérêt dès le n^o 16 compris, titre qui aurait été volé, puis, paraît-il, détruit par le voleur.

Dans son audience du 19 juillet 1888, le président a décidé de suivre à la procédure en annulation de ce titre, conformément aux articles 849 et suivants C. O.

En conséquence, le ou les détenteurs inconnus du titre sus-désigné sont sommés de le produire au greffe du tribunal de Lausanne dans le délai de trois ans dès la publication du présent avis, soit dès le 28 juillet 1888, faute de quoi le président en prononcera l'annulation.

En outre défense est faite à l'état de Vaud de payer le montant de l'obligation n^o 7093 et les intérêts, sous peine de payer deux fois.

Donné le 15 septembre 1890.

Le président:

(W. 75—1)

Dumur.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Glabacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in M.-Glabach.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Thurgau wird, unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn U. Ammann in Frauenfeld, verzeigt bei Herrn **Gottfried Debrunner in Strohweilen.**

Zürich, 15. September 1890.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

(D. 73)

Jean Schmid.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 15. September. Inhaber der Firma **Joh. Lanz** in Bern ist Herr Johann Lanz-Giger von Hüttwyl, wohnhaft in Bern. Handlung mit Mühlenartikeln, wasserdichten Wagen- und Pferddecke, Wagenfett und sämtlichen Schmierölen. Aarbergergasse 16.

Bureau Burgdorf.

15. September. Die Aktiengesellschaft **Käsergesellschaft Höchstetten bei Koppigen**, mit Sitz in Höchstetten, sich gründend auf Statuten vom 24. April 1871, mit regierungsräthlicher Sanktion vom 2. August 1871 (S. H. A. B. 1883, pag. 566), löst sich laut **Beschluß der Hauptversammlung vom 7. Mai 1890 auf 1. Mai 1891 auf.** Die Liquidation geschieht durch den Vorstand. Während derselben erfolgt die Zeichnung Namens der Gesellschaft durch den Präsidenten.

15. September. Unter dem Namen **Käsergenossenschaft Höchstetten-Hellsau** hat sich, mit Sitz in Höchstetten, gestützt auf Titel XXVII des O. R., aus einer Anzahl Landwirthe von Höchstetten, Hellsau und Umgebung eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der bestmöglichen Verwerthung der Milch, sei es durch den Verkauf an einen Uebernehmer oder durch Selbstbetrieb einer Käserei. Der Geschäftsbetrieb beginnt mit dem 1. Mai 1891. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied ist, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten, d. d. 9. Juli 1890, oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Gestalt (Konkurs) und Ausschuß. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angekündigt werden, ausgenommen bei Tod, Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften, wo eine Kündigung nicht stattzufinden hat. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird festgesetzt auf Fr. 10,000 und beschafft: a. Durch Beiträge der Mitglieder; b. durch Aufnahme von Darlehn. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird bestimmt auf Fr. 4000 und in 80 Stammenheile von je Fr. 50 zerlegt. Jedes Mitglied hat wenigstens zwei Stammenheile zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten (zugleich Weibel), einem Sekretär, einem Kassier und zwei Milchfchern (zugleich Beisitzern). Präsident bezw. Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft und vertreten dieselbe nach Außen. Präsident der Genossenschaft ist gegenwärtig Jakob Kopp, Landwirth; Vizepräsident Jakob Wolf, Landwirth; Sekretär Johann Witschi, Sohn, diese alle in Höchstetten; Kassier Johann Jakob Grütter, Vater, in Hellsau, und Milchfcher Christian Schwander, Pächter in Höchstetten, und Gottfried Aebi, Landwirth in Hellsau. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre; die Mitglieder sind nach Ablauf dieser Frist wieder wählbar. Aus den sämtlichen in der Kasse fallenden Einnahmen der Genossenschaft werden bestritten: Die Zinse und Amortisationen bei Darlehn, die Geschäftsanteile ausscheidender Mitglieder, Auslagen für neue Bauten und Geräthschaften und Unterhalt derselben, Steuern, Besoldungen und alle sonstigen Betriebskosten. Der Rest bildet den Zins oder die Dividenden der Stammenheile, welche nicht über 4 % betragen sollen. Aus einem allfälligen ferneren Einnahmen-Ueberschuß wird ein Reservefonds gebildet. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft wird die Liquidation durch den letzten Vorstand nach Mitgabe der Bestimmungen der Art. 709 ff. O. R. vorgenommen. Die Vertheilung des Vermögens erfolgt nach Stammenheilen.

Bureau Laufen.

13. September. Die Firma **Gebrüder Franz in Liesberg** (S. H. A. B. 1887, pag. 341) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Franz** in Liesberg, welche Aktiva und Passiva der Firma Gebrüder Franz in Liesberg übernommen hat, ist Carl Franz von und in Liesberg. Natur des Geschäftes: Fabrikation von hydraulischem Kalk.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 15. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Halbwollenverein des Hitzkircherthales**, mit Sitz in Hitzkirch (S. H. A. B. 1883, pag. 759) tritt laut **Beschluß der Generalversammlung vom 13. April 1890 in Liquidation.** Dieselbe wird durch eine Liquidationskommission von sechs Mitgliedern besorgt, in deren Name: Präsident und Aktuar die verbindliche Unterschrift für die Firma **Halbwollenverein des Hitzkircherthales in Liquid.** führen. Präsident ist Friedrich Heller in Hitzkirch; Aktuar ist Josef Elmiger, Gemeindeammann, in Ermensee.

15. September. Die Firma **Maria Waltisberg in Reiden** (S. H. A. B. 1889, pag. 485) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. September. Wilhelm Schmid und Johann Schmid, beide von und in Reiden, haben unter der Firma **Gebrüder Schmid** in Reiden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

15. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. Scherer & Co in Kriens** (S. H. A. B. 1888, pag. 255) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Richard Scherer, Fürspreh, von und wohnhaft in Kriens, und Caspar Dubs von Knutwil, vorläufig noch wohnhaft in Luzern, später in Kriens,

haben unter der Firma **Scherer & Dubs** in Kriens eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1890 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma R. Scherer & Co. Natur des Geschäftes: Advokatur- und Geschäftsbureau.

15. September. Unter der Firma **Viehzeitgenossenschaft Schütz** bildet sich, mit Sitz in Schütz, auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft zum Zwecke, durch Ankauf von einem Bullen (Zuchtstier) und Kühen reinster Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewußte Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtbuches und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehwaare, den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen größeren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erreichen, als bisher. Die Statuten sind am 9. März 1890 festgestellt worden und beginnt der Gesellschaftsbetrieb mit dem Tage der Eintragung in's Handelsregister. Die Aufnahme geschieht bei Gründung der Genossenschaft durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Antheilscheines; späterhin kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluß der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Unzahlbarkeit und Ausschuß. Ersterer kann nur auf Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaftsrechte hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen nach Maßgabe von § 12 der Statuten. Ausschuß hebt jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen auf. Das erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Einlösung von Antheilscheinen durch die Genossenschafter. Die Größe eines solchen, weder theilbaren, noch übertragbaren (Ausnahmen gestattet die Hauptversammlung), noch verpfändbaren Antheilscheines beträgt Fr. 50 und ist das Minimum von 25 Antheilscheinen, also Fr. 1250 gezeichnet und einbezahlt; b. durch Gebühren für Eintragungen in's Zuchtbuch; c. Sprunggebühren; d. durch die dem Zuchtstier zufallenden Prämien und andere Beiträge und Unterstützungen; e. soweit nöthig durch Anleihen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, zwei Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Erstere versammelt sich ordentlicher Weise einmal des Jahres, im Januar. Die Bekanntmachungen geschehen durch persönliche Anzeigen. Für die einzelnen Beamtungen besteht Zwang für eine Amtsdauer, die ein Jahr beträgt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, nämlich Präsident, Kassier und Sekretär. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Jakob Bossert, Gemeindeammann, von Schütz; Kassier ist Jos. Muri, Landwirth, von Schütz; Sekretär ist Jakob Stöckli, Wirth, von Großwangen, alle drei wohnhaft in Schütz.

15. September. Unter der Firma **Viehzeit-Genossenschaft Ebersecken-Ohmstal-Eppenwil-Richenthal** bildet sich, mit Sitz in Ebersecken, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, durch Ankauf von einem Bullen (Zuchtstier) und Kühen reinster Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewußte Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere, als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtbuches und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehwaare den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen größeren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erreichen, als bisher. Die Statuten sind am 30. März 1890 festgestellt worden und beginnt der Geschäftsbetrieb mit der Eintragung ins Handelsregister. Die Aufnahme geschieht bei Gründung der Genossenschaft durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung mindestens eines Antheilscheines; späterhin kommt hinzu ein Beschluß der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, durch Tod, Unzahlbarkeit und Ausschuß. Ersterer kann nur auf Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaftsrechte hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger Anspruch auf das Vermögen nach Maßgabe von § 12 der Statuten der Genossenschaft. Ausschuß hebt jedoch jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen auf. Das erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Einlösung von Antheilscheinen durch die Genossenschafter. Die Größe eines solchen untheilbaren und nicht übertragbaren Antheilscheines beträgt Fr. 50 und ist das Minimum von 30 Antheilscheinen, also Fr. 1500, gezeichnet und einbezahlt; b. durch Gebühren für Eintragungen ins Zuchtbuch; c. durch Sprunggebühren; d. durch die dem Zuchtstier zufallenden Prämien und andere Beiträge oder Unterstützungen; e. eventuell durch Anleihen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, zwei Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Erstere versammelt sich ordentlicher Weise jährlich einmal im Monat Januar. Die Bekanntmachungen erfolgen durch schriftliche Anzeigen. Der Vorstand mit zweijähriger Amtsdauer besteht aus drei Mitgliedern, nämlich Präsident, Kassier und Sekretär. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Häberli, Gemeindeammann, von und in Ebersecken; Kassier ist Kaspar Müller von Sursee, in Untertannen, Großdietswil; Sekretär ist Sales Marfurt, Sohn, von Uffhusen, in Ohmstal.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1890. 16. September. Inhaberin der Firma **Wittve Furrer zum Kreuz** in Lüterkofen ist Wittve Anna Maria Furrer geb. Furrer, Samuels sel., von und in Lüterkofen. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Metzgerei.

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

13. September. Inhaber der Firma **Th. Stephani** in Deitingen ist Theodor Stephani, Johann Josefs sel. Sohn, von und in Deitingen. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal in Deitingen.

15. September. Inhaberin der Firma **Marie Affolter geb. Probst** in Nieder-Gerlafingen ist Marie Elisabeth Affolter geb. Probst, Wittve des Josef Affolter, Urs Josefs sel., von Nieder-Gerlafingen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Tuchhandlung. Geschäftslokal in Nieder-Gerlafingen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1890. 13. September. Die Firma **Hartmann & Widmer** in Niederuzwil (S. H. A. B. 1883, pag. 84) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

13. September. Inhaber der Firma **J. A. Hartmann** in Niederuzwil ist Joseph Anton Hartmann von Degersheim, in Niederuzwil. Natur des Geschäftes: Handel in Tuch und Manufakturwaaren, Cigarren en gros und en détail, Bett-, Schuh-, Quincaillerie-, Mercerie-, Bürsten-, Spezerei- etc. Waaren.

13. September. Inhaber der Firma **F. Widmer-Hartmann** in Niederuzwil ist Friedrich Widmer von Lütisburg, in Niederuzwil. Natur des Geschäftes: Stickereifabrikation und Handel.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 13. September. Inhaber der Firma **J. A. Spiller** in Häusern-Wigoltingen ist Johann Adolf Spiller von Elgg, wohnhaft in Häusern. Woll- und Baumwollfärberei.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 13. septembre. La raison **G. Gaultis**, à Lausanne, pépinières de la Chablère (F. o. s. du c. de 1886, page 267), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

15. septembre. Le chef de la maison **A. Emery fils**, à Corsier, est Henri-Charles-Alexandre fils de Marc-Charles Emery de Chardonne, domicilié à Corsier. Genre de commerce: Marchand de primeurs. Etablissement: A Corsier.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 13. septembre. La raison **Jules Junod Ingénieur**, à Genève (F. o. s. du c. de 1890, page 601), est modifiée dès le 12 courant, en ce sens que son titulaire a renoncé à l'exploitation du diorama électrique, installé au Quai de l'Île, et continue sous la même raison, comme mécanicien-constructeur. Bureau: 2, Rue de Neuchâtel. Ateliers: Au Creux de St-Jean, n° 6.

13. septembre. Les suivants: Auguste-Joseph-Séraphin Féraud de Toulon (Var) et Gustave Henchoz, négociant, de Châteaud'Oex (Vaud), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison **A. Féraud & Co.**, une société en nom collectif qui a commencé le 10 septembre 1890 et a pour objet la fabrication d'articles de parfumerie. Bureau: 10, Rue du Commerce. La société ne sera engagée que par la signature collective des deux associés.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

N° 17.

1. Hälfte September 1890. — 1^{re} quinzaine de septembre 1890.

Eintragungen. — Enregistrements.

- Kl. 7, Nr. 2438. 19. Juli 1890, 7^{3/4} Uhr p. — Neuerung am Abschneidetisch für Strangfalzziegel. — Backsteinfabrik Zollikofen und Rehhaag, **A. Marcuard**, Zollikofen bei Bern (Schweiz). Rechtsnachfolger des Erfinders «C. Eggmann» in Zollikofen. Vertreter: **Blum & Co., E.**, Zürich.
- Kl. 8, Nr. 2422. 5. Mai 1890, 11^{1/4} Uhr a. — Bauplatten aus Magnosit und Kaliwasserglas. — **Kohn, Carl**, in Firma Jacob und Josef Kohn, Teschen, Oesterreichisch-Schlesien. Vertreter: **Kahn, J.**, Basel.
- Kl. 10, Nr. 2427. 19. Juli 1890, 7^{3/4} Uhr p. — Strangfalzziegel mit gleichmäßig dicker Mittelrippe und nur «einer» Nase. — Backsteinfabrik Zollikofen und Rehhaag, **A. Marcuard**, Zollikofen bei Bern (Schweiz). Rechtsnachfolger des Erfinders «C. Eggmann», Zollikofen. Vertreter: **Blum & Co., E.**, Zürich.
- Cl. 11, n° 2459. 23 juin 1890, 6^{1/4} h. p. — Nouveau genre d'appliqués décoratives. — **Jumeau, Elie**, Rue de l'Hôtel-de-ville, 31, Lyon (France). Mandataire: **Imer-Schneider, E.**, Genève.
- Kl. 12, Nr. 2428. 21. Juli 1890, 6^{3/4} Uhr p. — Neuerung an Kondensationswasserableitern. — **Hoffmann, F.**, Finsterwalde (Deutschland). Vertreter: **Imer-Schneider, E.**, Genf.
- Cl. 12, n° 2441. 15 août 1890, 10 h. a. — Appareil de chauffage au gaz perfectionné. — **Clamond, Charles**, ingénieur, Paris (France). Mandataire: **Ritter, A.**, Bâle.
- Kl. 12, Nr. 2447. 23. Juli 1890, 4^{1/2} Uhr p. — Grundofen mit bedeutendem Heizeffekt, sowie mit Rauchverbrennung. — **Müller, Christian-Gottfried**, Chemnitz (Deutschland). Vertreter: **Imer-Schneider, E.**, Genf.
- Kl. 12, Nr. 2449. 28. Juli 1890, 5^{1/2} Uhr p. — Wasserzertheiler für Gasbadeöfen oder andere Mischapparate für Wasser und Gase. — **Oehlmann, Emil-Heinrich-Conrad**, Ingenieur, Berlin (Deutschland). Vertreter: **Bourry-Séguin**, Zürich.
- Kl. 20, Nr. 2439. 23. Juli 1890, 7^{1/4} Uhr p. — Schützenfänger. — **Baumann, Gebrüder**, Rütli, Kt. Zürich (Schweiz). Vertreter: **Bourry-Séguin**, Zürich.

- Cl. 21, n° 2420. 21 mai 1890, 6 h. p. — Métier à broder mécanique automatique. — **Legrand, Louis**, Bruxelles (Belgique). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Kl. 26, Nr. 2444. 9. Juli 1890, 4 Uhr p. — Neuerung in Stiefeln und Schuhen. — **Jones, John-Ward**, Ingenieur; und **Bridger, Edward-Kynaston**, Privatmann, London (England). Vertreter: *Bourry-Séquin*, Zürich.
- Cl. 26, n° 2457. 12 août 1890, 9 1/2 h. a. — Machine à fabriquer la chaussure. — **Fariña & C^o, N.**, Coruña (Espagne). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.
- Kl. 32, Nr. 2425. 15. Juli 1890, 3 1/4 Uhr p. — Keimsichere Verschlussvorrichtung für Kochgefäße. — **Schmidt-Mülheim, Adolf**, Dr., Wiesbaden (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.
- Cl. 32, n° 2432. 9 août 1890, 9 1/2 h. a. — Appareil à remplir les boîtes en fer-blanc, récipients, etc., avec des gelées, des confitures, du lait condensé et d'autres substances semi-fluides. — **Feaver, Frederick-William**, fabricant, South-Norwood, Lawrence Road, province de Surrey (Angleterre). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.
- Kl. 36, Nr. 2421. 24. März 1890, 6 1/4 Uhr p. — Kammreiniger. — **Rietsche, Bernhard**, Biberach; und **Kaiser, A.**, Offenburg (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Kl. 53, Nr. 2445. 7. Juli 1890, 6 1/4 Uhr p. — Röhrenpneumatikkonstruktion für Kirchen-, Salon- und Konzertorgeln. — **Weigle, Carl-G.**, Orgelbaumeister, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.
- Kl. 53, Nr. 2460. 1. August 1890, 11 1/2 Uhr a. — Ein Mechanismus, womit mechanische Musikwerke, sowohl mit Stahlzungen als mit Harmonikastimmen, durch Drücken oder Drücken und Ziehen zum Spielen gebracht werden können. — **Thorens, Hermann**, Musikwerkfabrikant, Ste-Croix, Schweiz. Vertreter: *Nissen-Schneider*, Bern.
- Cl. 53, n° 2461. 25 août 1890, 6 1/4 h. p. — Nouveau système de cliquet de sûreté pour pièces à musique. — **Billon-Haller, J.**, Plateau de Champel, 15, Genève (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Kl. 55, Nr. 2448. 26. Juli 1890, 4 Uhr p. — Flugball-Spielzeug. — **Heyder-Herrmann**, Reichthal, Preußisch-Schlesien (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.
- Cl. 62, n° 2433. 8 avril 1890, 6 1/4 h. p. — Un voltmètre. — **Garver, Madison-Monroe**, électricien, Newark, New-Jersey (Etats-Unis A. du N.). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 62, n° 2434. 8 avril 1890, 6 1/4 h. p. — Ampère-mètre. — **Garver, Madison-Monroe**, électricien, Newark, New-Jersey (Etats-Unis A. du N.). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Kl. 64, Nr. 2423. 14. Juni 1890, 5 1/2 Uhr p. — Cylinder-Hemmung für Taschenuhren mit frei schwingender Unruhe. — **Sautter, J.-Adam**, Uhrenfabrikant, Heiden (Schweiz).
- Cl. 64, n° 2440. 14 août 1890, 6 1/4 h. p. — Nouveau système de chronographe compteur visible, pour montres à répétition. — **Marchand et Sandoz**, fabricants d'horlogerie, Chaux-de-Fonds (Suisse). Ayants cause de l'inventeur « Paul Sandoz-Barbier », Chaux-de-Fonds. Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 64, n° 2452. 22 août 1890, 6 1/2 h. p. — Mécanisme de mise à l'heure. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon, ct. de Neuchâtel (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 65, n° 2451. 20 août 1890, 6 1/4 h. p. — Machine à pivoter, système Schweizer. — **Müller & Schweizer**, Soleure (Suisse), ayants cause de l'inventeur « J. Schweizer », ingénieur à Zurich. Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 65, n° 2458. 23 août 1890, 6 1/2 h. p. — Machine à percer les platines des montres. — **Moser, Ed.**, fabricant, Neuveville (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 74, n° 2435. 14 mars 1890, 12 h. m. — Appareil perfectionné pour la commande de machines à percer électro-dynamiques. — **Rowan, Frederick-John**, ingénieur, Glasgow, Ecosse (Grande-Bretagne). Mandataire: *Gerster, Charles*, Berne.
- Cl. 84, n° 2437. 15 juillet 1890, 6 1/4 h. p. — Appareil à fileter les vis, applicable aux tours et autres machines-outils. — **Foley, James-Samuel**, Londres (Angleterre). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Kl. 85, Nr. 2424. 16. Juni 1890, 4 1/2 Uhr p. — Neues Armband. — **Bachem, Carl**, Bijouteriewaarenfabrikant, Pforzheim (Deutschland). Vertreter: *Nissen-Schneider*, Bern.
- Cl. 89, n° 2430. 30 juillet 1890, 3 h. p. — Briquet à air comprimé. — **Him, Jean-Jules; Bolling, Jean-Frédéric; et Arnold, Willem-Reinier**, Boulevard de Strassbourg, 6, Paris (France). Mandataire: *Bourry-Séquin*, Zurich.
- Kl. 92, Nr. 2426. 18. Juli 1890, 9 3/4 Uhr a. — Hebekrahnen für Bauausführungen. — **Albert, August**, Architekt, Frankfurt a./M. (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.
- Kl. 92, Nr. 2446. 10. Juli 1890, 6 1/4 Uhr p. — Elektrisch betriebene Einrichtung zum Heben und Senken von Lasten. — **Rotten, M.-M.**, Ingenieur, Schiffbauerdamm 29, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Cl. 94, n° 2443. 18 juin 1890, 6 h. p. — Générateur perfectionné pour la production instantanée de la vapeur. — **Rowan, William-Robert**, Kohlenberg, 25, Bâle (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 95, n° 2429. 25 juillet 1890, 7 h. p. — Nouveau moteur à vapeur d'éther. — **de Susini, Paul**, D^r, Paris (France). Mandataire: *Bourry-Séquin*, Zurich.
- Cl. 98, n° 2453. 4 août 1890, 6 h. p. — Système de conduits pour câbles électriques. — **Jacob, frères & C^o**, Quai de la Rapée, 14, Paris (France). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.
- Cl. 100, n° 2431. 7 août 1890, 6 h. p. — Nouveau bec rond pour lampes à huile minérale. — **Sepulchre, Louis**, Herstal (Belgique). Mandataire: *Bourry-Séquin*, Zurich.
- Cl. 100, n° 2456. 4 juillet 1890, 4 1/4 h. p. — Une lampe électrique à arc. — **Crampton, Thomas-Phillip-Christopher; et Essinger, Albert**, Southampton-Buildings, 28, Londres (Angleterre). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

- Kl. 104, Nr. 2450. 30. Juli 1890, 3 1/2 Uhr p. — Wirbelsäulen-Strecker. — **Schmid, C., Dr.**, Seeburg bei Urach (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.
- Cl. 106, n° 2455. 12 septembre 1890, 6 h. p. — Enregistreur et indicateur de caisse perfectionné. — **Latimer, William-George**, Detroit, Michigan (Etats-Unis A. N.). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 111, n° 2454. 29 mai 1890, 10 1/2 h. a. — Un système de revêtement de sûreté pour bidons en verre ou matière céramique, flacons, bouteilles, et récipients analogues, susceptibles d'être brisés par les chocs. — **de la Bastie, François-Barthélemy-Alfred-Royer; et de Valence, Marie-Isidore**, Rue de Maubeuge, 34, Paris (France). Ayants cause de l'inventeur « Léon-Francois Lesieur », Paris. Mandataire: *Gerster, Charles*, Berne.
- Kl. 112, Nr. 2442. 14. Juni 1890, 6 Uhr p. — Selbstwirkende Bremsvorrichtung für Kinderwagen, Krankenwagen und dergleichen. — **Esché, Robert**, Grand'Pré, Genf (Schweiz). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Kl. 113, Nr. 2436. 2. Juli 1890, 11 Uhr a. — Neues Transportsystem. — **Leinwather, A.-M.**, Ingenieur, Wilhelmsburg bei Wien (Oesterreich). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Cl. 21, brevet additionnel n° 558/66. 11 août 1890, 7 3/4 h. p. — Appareil permettant de broder l'éventailage des laçures sur les machines à coudre les boutonnières. — **Naef, Fürchtegott; et Weibel, Wilhelm**, fabricants de laçures, Bâle (Suisse). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.
- Kl. 111, Zusatzpatent Nr. 1315/65. 16. Mai 1890, 3 Uhr p. — Verbesserte Kummetspitzen für den durch Patent Nr. 1315 geschützten Schlokkummet. — **Ramseyer, Johann**, Sattler, Burgdorf (Schweiz).

Aenderung. — Modification.

- Cl. 64, n° 235. 31 décembre 1888, 8 h. — Nouveau système de chronographe. — **Aubert, Adrien**, fabricant d'horlogerie, au Sentier, ct. de Vaud (Suisse). *Cession du 15 août 1890 en faveur de „Piquet, Louis-Elisée“, au Brassus, ct. de Vaud.*

Löschungen. — Radiations.

- Cl. 10, n° 1066. *Un nouveau système de crémone (espagnolette).*
- Kl. 16, Nr. 1071. *Bieraustafelhahn mit automatischer Druckpumpe.*
- Kl. 18, Nr. 1026. *Spirituskocher mit Flammenregulierung und Wasserkühlung.*
- Cl. 20, n° 1034. *Perfectionnement aux machines à tricoter.*
- Kl. 20, Nr. 1048. *Schutzvorrichtung an Webstühlen gegen das Herausspringen der Webschützen.*
- Kl. 21, Nr. 1098. *Vorrichtung zum Einspannen von zu bestickenden Stoffen an Stickmaschinen.*
- Cl. 22, n° 971. *Machine à polir les étoffes.*
- Cl. 29, n° 974. *Machine à plier et couper le vermicelle.*
- Kl. 32, Nr. 1029. *Hermetischer Verschluss an Gefäßen, zum Einpökeln und Conserviren von Fleisch und Fett.*
- Kl. 49, Nr. 966. *Photographische Camera, insbesondere auch für Augenblicksbilder.*
- Kl. 53, Nr. 1114. *Mechanismus zum Anreißen der Stimmzungen in Spieldosen.*
- Kl. 55, Nr. 985. *Neues Carroussel.*
- Kl. 65, Nr. 1039. *Freischwingende Pendelhemmung.*
- Kl. 79, Nr. 1021. *Maschine zum Sortiren und Putzen von Materialien von verschiedener Körnergröße und verschiedenem spezifischem Gewichte.*
- Kl. 92, Nr. 1045. *Aufzug-System.*
- Kl. 94, Nr. 1103. *Rohrbürste für Röhrenkessel.*
- Cl. 95, n° 1053. *Une nouvelle machine rotative à vapeur, à gaz et à tout autre fluide ou liquide.*
- Kl. 97, Nr. 1050. *Elektroden für Akkumulatoren (Sekundär-Batterien).*
- Kl. 108, Nr. 1070. *Neues Mikrophon.*
- Kl. 109, Nr. 965. *Kisten und Kistchen, deren Wandungen aus dem Ganzen bestehen.*

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

I. Hälfte September 1890. — 1^{re} quinzaine de septembre 1890.

Eintragungen. — Enregistrements.

- Nr. 137. 1. September 1890, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Bottinenschäfte. — **Ammann & Söhne, J. F.**, Illnau-Winterthur (Schweiz).
- Nr. 138. 4. September 1890, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 9 Muster. — Brochüre und façonnirte Baumwoll- und Seidenge-webe (Plattstich). — **Graf, Leonhard**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 139. 8. September 1890, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 11 Muster. — Seidenband. — **Seiler-Hauser, E.**, Basel (Schweiz).
- Nr. 140. 12. September 1890, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Seifen. — **Steinfels, Friedrich**, Zürich (Schweiz). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avisi.

Post. Traubensendungen. Da in verschiedenen Ländern Trauben nicht eingeführt werden dürfen, wenn denselben grüne Blätter beige packt sind, so liegt es im Interesse einer schnellen Zollabfertigung an der Grenze, daß in den Zolldeklarationen zu Traubensendungen nach dem Ausland der Inhalt jeweilen mit „Trauben ohne Blätter“ angegeben wird.

Postes. Envois de raisins. Comme dans plusieurs pays l'entrée de raisins accompagnés de feuilles vertes n'est pas admise, il y a lieu, afin d'accélérer les opérations de douane à la frontière, d'indiquer sur les déclarations en douane accompagnant des envois de raisins pour l'étranger, les mots: „raisins sans feuilles“.

Bundesrathsverhandlungen. 16. September 1890. Eisenbahnen. Der Bundesrath legt der Bundesversammlung folgende Konzessionsbegehren zur Entsprechung vor: Pruntrut-Bonfol; Lenzburg-Wildeg; Wimmis-Niesen; Montreux-Montbovon und Val de Ruz.

Das allgemeine Bauprojekt der Brienz-Rothhorn-Bahn wird genehmigt, ebenso das Bauprojekt für ein Verbindungsgleise zwischen der Schmalspurbahn Genf-Douvaïne und Genf-St. Julien über das Boulevard helvétique und mit theilweiser Benützung der Genf-Veyrier-Bahn.

Délibérations du conseil fédéral. 16 septembre 1890. Chemins de fer. Le conseil fédéral propose à l'Assemblée fédérale d'accorder la concession aux lignes de chemins de fer suivantes: Porrentruy-Bonfol; Lenzburg-Wildeg; Wimmis-Niesen; Montreux-Montbovon et Val-de-Ruz.

Le conseil fédéral a approuvé le projet général de construction pour le chemin de fer Brienz-Rothhorn; de même aussi le projet de construction pour la voie de raccordement entre les lignes à voie étroite de Genève-Douvaïne et Genève-St-Julien à travers le boulevard helvétique, en utilisant partiellement le chemin de fer Genève-Veyrier.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Schweizerischer Gewerbeverein. Der Zentralvorstand dieses Vereins hat in seiner Sitzung vom 15. September die Veranstaltung einer *Ausstellung von Lehrlingsprüfungsarbeiten* in Verbindung mit der nächstjährigen Delegirtenversammlung in Bern beschlossen. Diese Ausstellung bezweckt, eine vergleichende Uebersicht der Organisation der einzelnen Prüfungen und der in denselben erzielten Leistungen zu gewinnen, ein gleichmäßigeres Prüfungs- und Prämierungsverfahren anzubahnen, für die Institution selbst Propaganda zu machen und anregend und fördernd auf die theilhabenden Kreise einzuwirken. Mit Hinweis auf die Beschlüsse der letzten Delegirtenversammlung in Ahdorf wurde ferner beschlossen, beförderlich einen Gesetzesentwurf betreffend die *Berufsgenossenschaften* zu formuliren. (Nach Mittheilungen des Sekretariats.)

Commerce des remèdes secrets en Italie. Le ministère italien de l'Intérieur a décidé, en date du 16 juin 1890, d'interdire, à partir du 1^{er} janvier 1891, l'importation de tous remèdes et spécifiques secrets qui ne répondront pas aux conditions suivantes: a. leur composition qualitative et quantitative sera décrite d'une manière exacte, quant aux substances actives qui y sont contenues, sur les étiquettes et dans les annonces au public; b. il ne leur sera attribué, ni sur les étiquettes ni dans les annonces au public, aucune vertu ou indication thérapeutique spéciale; c. ils devront être destinés à être vendus dans les pharmacies seulement, sous la surveillance de l'autorité sanitaire et moyennant prescription médicale.

Situation de banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		4 septembre. 11 septembre.		4 septembre. 11 septembre.	
£		£		£	
Encaisse métallo	14,219,435	13,993,545	Billets émis	38,079,565	37,728,495
Réserve de billets	13,178,075	13,034,515	Dépôts publics	2,447,581	2,653,262
Effets et avances	21,826,624	20,885,443	Dépôts particuliers	29,026,855	27,845,145
Valeurs publiques	13,974,237	14,224,237			

Banque nationale de Belgique.		4 septembre. 11 septembre.		4 septembre. 11 septembre.	
Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métallique	111,775,745	109,342,554	Circulat. de billets	364,195,190	364,055,650
Portefeuille	302,467,664	293,884,809	Comptes courants	70,785,030	61,179,901

Deutsche Reichsbank.		30. August. 6. September.		30. August. 6. September.	
Mark		Mark		Mark	
Metallbestand	797,565,000	788,715,000	Noten-Circulat.	976,061,000	974,627,000
Wechsel-Portefeuille	530,481,000	515,331,000	Kurzf. Schulden	386,574,000	315,683,000

Banque de France.		4 septembre. 11 septembre.		4 septembre. 11 septembre.	
Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métallique	2,572,290,336	2,553,908,253	Circulation de billets	2,942,318,610	2,954,499,935
Portefeuille	497,320,959	496,632,249	Comptes courants	537,935,474	502,955,651

Niederländische Bank.		30. August. 6. September.		30. August. 6. September.	
fl.		fl.		fl.	
Metallbestand	122,050,711	121,847,043	Noten-Circulation	203,857,820	202,660,870
Wechsel-Portefeuille	67,075,307	67,965,243	Conti-Correnti	19,123,765	21,059,066

Oesterreichisch-Ungarische Bank.		31. August. 7. September.		31. August. 7. September.	
östr. fl.		östr. fl.		östr. fl.	
Metallbestand	218,646,559	213,603,731	Noten-Circulation	433,499,670	438,305,400
Wechsel:					
auf d. Ausland	24,993,129	24,986,735	Kurzfall. Schulden	9,518,897	12,862,088
auf das Inland	170,379,878	178,993,336			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Papierfabrik Perlen.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluß der Generalversammlung vom 13. September 1890 wird vom 1. Oktober 1890 an den Kassen der Eidgenössischen Bank in Luzern, Bern, Zürich, Basel und St. Gallen für das Geschäftsjahr 1889/90 eine Dividende bezahlt von: Fr. 25 per Titel für die Prioritätsaktien gegen Coupon Nr. 7, Fr. 10 per Titel für die Stammaktien gegen Coupon pro 1890.

Luzern-Zürich, 16. September 1890.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

(O 479 Lu)

E. Usteri-Pestalozzi.

Aufkündigung

alter Gutscheine der ehemaligen Dienstzinskasse.

Die nachgenannten Gutscheine, welche von der ehemaligen, durch Dekret vom 31. Mai 1877 aufgehobenen Dienstzinskasse des Kantons Bern ausgestellt worden sind, werden hiermit von Seite der schuldnerischen Hypothekarkasse auf **31. Dezember 1890** zur Rückzahlung aufgekündet.

- 1) Gutschein Nr. 3130 zu Gunsten Christian Gottfried Rucht, von Homberg, in Selhofen, vom 27. Juni 1849, von ursprünglich Fr. 25 a. W. oder auf 1. Januar 1890 Fr. 455. 70.
- 2) Gutschein Nr. 5116 zu Gunsten Anna Stämpfli, von Moosseedorf, im Francey-Bad in Bern, vom 31. März 1853, von ursprünglich Fr. 200 oder auf 1. Januar 1890 Fr. 586. 40.
- 3) Gutschein Nr. 9337 zu Gunsten Margaritha Brunner, von Adelsboden, Dienstmagd in Bern, vom 28. Dezember 1859, von ursprünglich Fr. 50 oder auf 1. Januar 1890 Fr. 547. 85.

Ferner die zu Gunsten unbekannter Gläubiger ausgestellten Gutscheine Nr. 8869b vom 31. März 1859 von Fr. 300, Nr. 10,078c vom 31. Dezember 1873 von Fr. 13. 80, Nr. 10,237b vom 30. März 1861 von Fr. 40 und Nr. 11,278b vom 16. Mai 1863 von Fr. 37. 30.

Die Verzinsung dieser Gutscheine hört mit dem 31. Dezember 1890 auf und es wird von diesem Tage an die gesetzliche Verjährungsfrist zu laufen beginnen, was den betreffenden Titelinhabern oder Gläubigern, deren Domizil hierseits unbekannt ist, gemäß § 20 des Geschäftsreglementes hiermit rechtsverbindlich zur Kenntniß gebracht wird.

Bern, den 26. August 1890.

Namens der Hypothekarkasse,
Der Verwalter:
Moser.

Falliment.

Dienstag den 23. d., Nachmittags 1 Uhr, wird im Gerichtssaale des Regierungsgebäudes in Zug Auffallsrechnung abgehalten über Dr. Ed. H. v. Ravier und dessen Kuranstalt mit Nebengebäuden, Parkanlagen etc. auf Schönfels in der Stadtgemeinde Zug.

Sämmtliche resp. Gläubiger und Schuldner werden hiermit aufgefordert, zu obbestimmter Zeit vor Fallimentskommission ihre An- und Gegenforderungen mündlich oder schriftlich einzugeben, bei Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall.

Für nicht im Kanton Zug wohnende Gläubiger und Schuldner ist die Eingabefrist bis den 7. Oktober 1890 verlängert worden.

Zug, den 16. September 1890.

Für die Hypothekarkanzlei:

Ant. Wickart, Hypothekarschreiber.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zur Theilnahme an der **zweiten ordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag den 23. September, Nachmittags 3 Uhr**, in's Lokal der Gesellschaft, **Hochstrasse 34**, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz pro 30. April 1890.
- 2) Antrag betreffend Vertheilung des Jahresnutzens.
- 3) Periodische Neuwahl des Verwaltungsrathes nach § 21 der Statuten.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung Theil zu nehmen, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Zutrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 1. September 1890.

Der Verwaltungsrath.

Banque d'Escompte et de Dépôts,

Rue du Grand-Chêne, 12, à LAUSANNE.

Cet établissement, ouvert dès le 18 août, fait toutes les opérations de banque et en particulier:

- escompte le papier bancable sur la Suisse et l'étranger;
- prête sur nantissement de titres;
- ouvre des comptes de crédit avec garantie;
- reçoit l'argent en comptes créanciers, intérêt 2 et 2½ % sans commission;
- accepte les dépôts d'argent contre obligations à termes divers, intérêt de 3,60 à 4 %.

Caisse ouverte de 9 à 5 heures.

Conditions détaillées et statuts envoyés sur demande.

(O 1653 L)

Le directeur:
Félix Conod.



Société d'appareillage électrique Genf.
Einrichtungen von Zentralstationen für Elektrische Beleuchtung in Städten, Gemeinden, Hôtels, Werkstätten etc. (H 2111 X)

Erfindungs-Patente
Bewahrt gewissenhaft & prompt überall
BOURRY-SEQUIN, ZÜRICH
Schweizerischer Patent-Anwalt

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ werden vom 1. Januar an von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.